

# SAMMELLINSE

Das Fachjournal der Fotogruppen in der Stiftung BSW



**Leserwettbewerb "Die Welt der Zahl" Regionaler  
Fotowettbewerb Nord/Ost 50 Jahre BSW-  
Fotogruppe Viersen Bernd Reinert – Karibik**

# Sammellinse 3/2019

## Inhalt

### LESERWETTBEWERB

---

- 4 3/2019 – Die Welt der Zahl
- 4 Die vier nächsten Themen
- 11 Teilnahmebedingungen
- 12 Die Ergebnisse

### BSW-FOTIGRAFEN

---

- 14 Regionalwettbewerb Nord/Ost
- 22 Die größte ... Holzkugel der Welt
- 24 50 Jahre BSW-Fotogruppe Viersen
- 26 Ausstellungen in Kassel und Frankfurt
- 27 Erfolg für Stefan Steinbach, Worms
- 28 Bernd Reinert - Karibik
- 34 Bietigheim-Bissingen Fototage

### FOTOPRAXIS / TIPPS & TRICKS

---

- 3 Klappern gehört zum Handwerk
- 36 Georg Beier: Der Dateilistenschreiber
- 38 Manfred Kriegelstein – Medientipps
- 39 Kontaktadressen und Impressum

### TITELBILD

---

Platz 2 beim Leserwettbewerb  
**Zahlungsmittel**  
Elisabeth Hill, Worms



## Alte Liebe rostet nicht

Liebe Fotofreundinnen,  
liebe Fotofreunde,

vor 16 Jahren – mit der Sammellinse-Ausgabe 3/2003 – verabschiedete sich Bernd Reinert als Chefredakteur von den Lesern der Sammellinse. In seinem letzten Editorial schrieb er: "... alles hat mal ein Ende. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge schreibe ich mein letztes Editorial für die Sammellinse. Mein Ausscheiden liegt nicht daran, dass ich den Spaß an der Sammellinse verloren habe... Aussteigen bedeutet für mich nicht, jetzt die Hände in den Schoß zu legen und auf die nächste SL zu warten. Ich werde natürlich dem neuen Redaktionsteam mit Rat und Tat zur Seite stehen und von Zeit zu Zeit den einen oder anderen Artikel schreiben".

Soweit Bernd Reinert vor 16 Jahren. Er hat Wort gehalten und ist der Sammellinse treu geblieben – sein Beitrag über die Karibik ab Seite 28 dieser Ausgabe ist einer von vielen Beweisen – alte Liebe rostet eben nicht.

Auch was die Unterstützung des neuen Redaktionsteams betrifft, hat er Wort gehalten. Das kann ich bezeugen, denn die Nachfolge traten mit der Ausgabe 1/2004 Gunther Coenen und ich an. Nach dem Ausscheiden von Gunther unterstützte mich eine Zeit lang noch Heike Talhammer in technischen Fragen.

Ab 2008 führe ich allein die Redaktion und verantworte das Layout. Dass die Sammellinse nach wie vor großen Zuspruch auch außerhalb des BSW genießt, freut mich sehr, es liegt allerdings auch an allen, die mit ihren Bild- und Textbeiträgen zum Gelingen jeder Ausgabe beigetragen haben: Euch Allen sage ich DANKE!

Soweit die Rückschau. Aber eigentlich blicke ich lieber nach vorne. Ich bin jetzt 75 Jahre alt und möchte – wenn es mir vergönnt ist – noch ein paar gute Jahre verbringen. Deshalb will ich die Sammellinse im nächsten Jahr an andere, möglichst jüngere Hände übergeben.

Meinen Schritt sehe ich auch als Chance für die Sammellinse: Vielleicht finden sich ja Leute mit neuen, besseren, auch frecheren Ideen und bringen die "Alte Tante" Sammellinse auf neuen Schwung.

All die Jahre habe ich gerne für die SL gearbeitet. Deshalb will ich auch nicht Knall auf Fall die Brocken hinschmeißen, sondern ich möchte im nächsten Jahr die Sache ordentlich übergeben und will gerne eine(n) Nachfolger(in) bei der Einarbeitung helfen.

Meine alte Liebe zu den BSW-Fotografen rostet nicht. Ich schließe mich deshalb gerne den oben zitierten Worten von Bernd Reinert an und wünsche uns eine gute Lösung bis spätestens Ende 2020.

**Wer hat Lust auf diese Aufgabe? Ja, sie kostet Zeit, ist aber sehr abwechslungsreich und schenkt auch Freude!**

**Willy Reinmiedl wird sich über jeden Interessenten freuen. Meldet Euch bei ihm!**

Ganz herzlich grüßt  
Ihr und Euer Gerhard Kleine



# Willy Reinmiedl

## Zentraler Fachberater Foto und Audiovision

### Klappern gehört zum Handwerk

#### Wir präsentieren uns selbstbewusst

Liebe Fotofreundinnen und Fotofreunde,

"Klappern gehört zum Handwerk" – Werbung gehört zum Geschäft. Wer Erfolg haben will, wird seine Vorzüge und den Wert seiner Produkte öffentlich und in angemessener Selbstdarstellung präsentieren.

Das ist im Geschäftsleben selbstverständlich und stellt auch für uns kein Tabu dar. Wir können unsere "Produkte" wertschätzen und sie selbstbewusst einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen. Das ist mir seit jeher ein wichtiges Anliegen, und ich sehe mit Genugtuung, dass unsere Gruppen zunehmend in den verschiedensten Gebäuden und in der Presse ihre Bilder präsentieren – meist mit guter Resonanz.

Ein hervorragendes Beispiel für unsere Präsenz in der Öffentlichkeit bietet die Wanderausstellung "Menschen in Bewegung", die in Zusammenarbeit mit der DB in verschiedenen großen Bahnhöfen zu sehen war.

Hans-Jürgen Brötz, der Leiter der BSW-Fotogruppe Karlsruhe, nahm an der Vernissage dieser Ausstellung im Bahnhof Karlsruhe teil und war beeindruckt. Vielen Dank für seinen Bericht, der unten zu lesen ist. Danke sagen möchte ich an dieser Stelle allen, die zum Gelingen dieser beeindruckenden Präsentation beigetragen haben. Mein besonderer Dank geht an Barbara Sciesinski, die uns mit ihrem Engagement erheblich unterstützt hat. In einem Brief an die Redaktion der Sammellinse fasst sie ihre Eindrücke zusammen. Hier ein Auszug:

"... Alles in allem war und ist die ganze Sache ein großer Erfolg! Zu sagen gibt es noch, dass sich gerade die Fotogruppe aus Karlsruhe mit Herrn Brötz und seinen Helfern besonders engagiert hat und ebenso

### Menschen in Bewegung

– das war das Thema des internen Fotowettbewerbs der DB. Nach Beendigung und Prämierung der Bilder sollte daraus eine Wanderausstellung gestaltet werden. Dank der guten Zusammenarbeit mit unserer Stiftung bat die Bahn unsere Zentrale, die Ausrichtung des Wettbewerbs und die Organisation der Wanderausstellung zu übernehmen. Frau Barbara Sciesinski mit ihrem Team in der Zentrale und die Regionalleitung richteten in Ludwigshafen die Bilder und Stellwände. Außer den Siegerbildern steuerten die BSW Fotogruppen Villingen-Schwenningen, Ulm, Sigmaringen, Osterburken und Karlsruhe noch Bilder zum gleichen Thema bei.

Die Stationen der Ausstellung sind Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim und Freiburg.

In Stuttgart war durch die Bauarbeiten im Bahnhof alles sehr kurzfristig zu arrangieren und so holte man die offizielle Vernissage am 13. September in Karlsruhe nach. Dank der Helfer aus der Karlsruher Fotogruppe und den Mitarbeitern aus Ludwigshafen ging der Aufbau zügig und auch professionell vonstatten.

haben Mitglieder der Ortsstelle Mannheim und die KOS mit Herrn Knerlein uns tatkräftig unterstützt. Willy Reinmiedl kam gleich zweimal aus Traunstein und hat den Aufbau koordiniert und last but not least Manfred Hill hat die Organisation der Bilder, die Rahmung, den Wettbewerb organisiert und durchgeführt. Ohne ihn wäre alles gar nicht möglich gewesen. Viele Fotografen und auch NICHT-Fotografen haben mitgeholfen – dafür ein DANKE!"

Es handelt sich nicht um eine Ausstellung von Gruppen, sondern um eine Fotoausstellung der Stiftungsfamilie, den Gruppen wollten wir eine Plattform geben.

Das Bahnstationsmanagement hat uns für kommendes Jahr wieder eingeladen, wir werden einen Teil der Fotos der BUFO verwenden.

Außerdem läuft derzeit eine Fotoausstellung in der DEVK Zentrale in Köln – das ist eine große Ehre, da die freien Flächen bereits bis 2023 ausgebucht sind! Hier haben wir über 5 Etagen Fotos mit Bahnmotiven ausgestellt. Unterstützt wurde ich hier von Peter Reichert und Herrn Wendt von der Fotogruppe Hohenbudberg. Es sieht sehr gut aus. Auch hier dürfen wir nächstes Jahr wiederkommen..."

Ihr seht also: Klappern gehört auch zu unserem Handwerk – und es lohnt sich – auch im neuen Jahr 2020!

In diesem Sinne grüße ich und wünsche Euch und Euren Angehörigen alles Gute für das nächste Jahr.

Euer  
Willy Reinmiedl

Wir waren alle stolz auf den Besuchermagneten, den wir aufgebaut hatten. Schon während des Aufbaus kannten die Reisenden keine Hemmungen, um ihre Neugier zu befriedigen. Mit den Rollentoffern fuhren sie zwischen uns herum.

Zur Vernissage kamen mehr Besucher als erwartet. Unsere Freude war besonders groß über den Besuch von Mitgliedern der BSW Fotogruppen und befreundeter DVF-Fotoclubs aus der Umgebung.

Der stellvertretende Bahnstationsmanager, Herr Band, begrüßte die Gäste. Das Thema "Menschen in Bewegung" war eine gute Vorlage, um über die Bewegungen in und um den Konzern zu berichten. Frau Sciesinski dankte der Bahn, dass sich die Stiftung in den Bahnhöfen der DB präsentieren darf. Den Wunsch artikuliert sie ebenfalls, dass dies keine einmalige Aktion sein solle und die Stiftungsfamilie sich auch in Zukunft in dieser oder ähnlicher Art vorstellen kann.

Hans-Jürgen Brötz  
Leiter BSW-Fotogruppe Karlsruhe





Platz 1 **Goldene Spirale** Walter Kaub, Osterburken

# Leserwettbewerb 3/2019 Die Welt der Zahl



**Die Juroren (v.l.n.r):**

**Hartmut Faustmann, Achim Crispian,  
Peter Ernszt**

sahen eine bunte Mischung origineller Ideen und interessanter fotografischer Umsetzung, die die Auswahl der Siegerbilder nicht einfach machte. Aber sie erinnerten auch daran: "Wettbewerbsfotos entstehen im Kopf und nicht durch das Drücken des Auslösers."

Den ausführlichen Kommentar der Jury finden Sie auf Seite 10.

## Die vier nächsten Wettbewerbsthemen

- |        |                                 |   |
|--------|---------------------------------|---|
| 1/2020 | <b>Metall</b>                   | Eisen, Kupfer, Messing, Gold... Metall begegnet uns nicht nur im Alltag in den verschiedensten Formen. Wir erwarten Bilder, die eindrucksvoll Metall in der Bearbeitung, der Nutzung oder in der Vergänglichkeit, z.B. durch Rost, zeigen – in der Gegenwart oder in längst verflossenen Zeiten. Das Spektrum reicht vom filigranen Uhrwerk oder Schmuckstück bis zur grobschlächtigen Bearbeitung in der Schmiede oder Schlosserei. Omas Silberbesteck oder Opas Uhrenkette können genauso interessante Motive abgeben wie (stillgelegte, verfallende) Industrieanlagen. Der Ringtausch bei der Hochzeit passt ebenso zum Thema wie die Kirchturmglöckchen, die aus diesem Anlass erklingen. Also: Fast alles ist möglich, wenn es sich nur um „typisch-metallisches“ dreht.   |
| 2/2020 | <b>Nebel und Rauch</b>          | Manchmal lassen sich Überschneidungen bei der Ausschreibung von Fotowettbewerben nicht verhindern. So kann dieses Thema dazu führen, dass Bilder von rauchenden Schloten aus dem Thema "Umweltsünden" hier wieder auftauchen. Sie würden sogar das Thema mehr oder weniger treffen. Aber spannender sind doch neue Ideen: Nebel erzeugt oft mystische Stimmungen, lässt Lichter und Strukturen verschwimmen, im Dunst versinken. Und Rauch verhindert auch oft die Sicht oder nebelt die gute Stube ein. Mein Opa konnte übrigens mit dem Rauch seiner Pfeife die fantastischsten Gebilde formen...   |
| 3/2020 | <b>Froschperspektive</b>        | Als Froschperspektive bezeichnet man die Betrachtung eines Gegenstandes von einem unter der normalen Augenhöhe liegenden Augenpunkt. Dadurch kann ein alltägliches Motiv eine ganz neue Wirkung entfalten. Ein sehr weit unterhalb der normalen Augenhöhe befindlicher Kamerastandpunkt mit Blickrichtung nach oben ermöglicht dem Betrachter auf jeden Fall einen ungewöhnlichen Betrachtungswinkel. Die Kunst besteht nun darin, nicht alles Mögliche einfach von unten aufzunehmen, sondern durch diese Perspektive das Bild für den Betrachter spannender, effektvoller und ungewöhnlicher zu präsentieren, ohne das Motiv völlig unkenntlich zu machen.  |
| 1/2021 | <b>Meine liebste Jahreszeit</b> | Jede Jahreszeit hat ihren Reiz, erfordert aber vielleicht auch besondere Achtsamkeit des Fotografen. Natürlich fotografieren wir im Frühjahr gerne die aufblühende Natur, im Sommer das satte Grün, im Herbst sind dann die verfärbten Bäume dran und im Winter? Na ja, vielleicht auch noch Eis und Schnee. Aber bei diesem Thema sollte es nicht allein um Landschaftsfotografie gehen. Es gibt ja auch noch jahreszeitlich bedingte Aktivitäten – und die nicht nur in freier Natur. Etwas um die Ecke gedacht kann auch der frierende Hund hinterm Ofen ein Winterbild abgeben, oder im Mai die Frühlingsgefühle des jung verlieben Paares. Im Sommer laden nicht nur Freibäder zum Besuch ein, sondern auch Eisdielen, die neben Schleckmäulern auch hungrige Möwen anlocken. Und im goldenen Herbst begleiten zahlreiche Feste die Erntezeit. Also: Fotomotive ohne Ende... |



Platz 3  
28 Km geschafft  
Peter Kniep,  
Essen

Platz 2 (Titelbild) Zahlungsmittel  
Elisabeth Hill, Worms



Platz 9 Notruf Rainer Lenga, Essen



Platz 4 Der Mensch codiert  
Gerhard Schulze, Bad Kreuznach





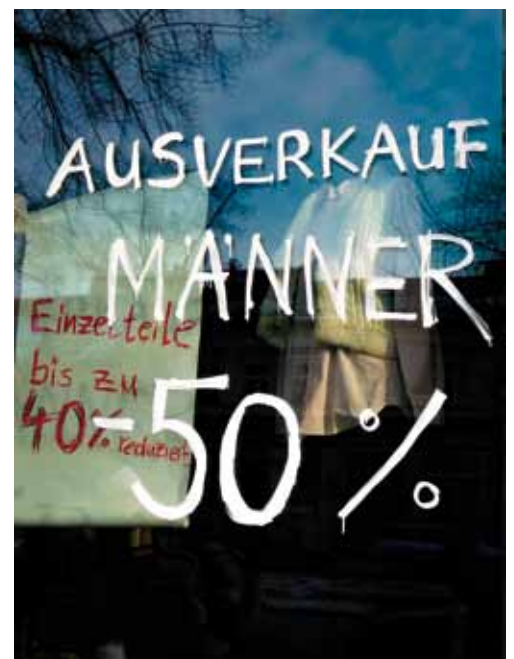


Platz 5  
Warten  
Rainer Lenga,  
Essen



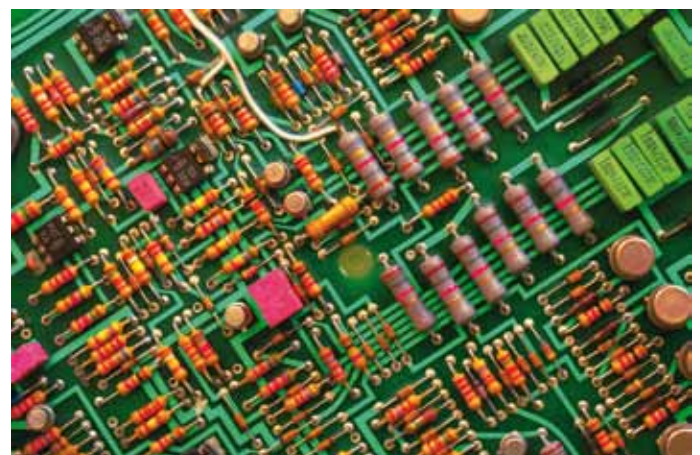
Die Künstlerin Gaby Kniep, Essen

Straßenspiele Lisa Gotthardt, Würzburg



Heiße Ware Christine Schneider, Berlin

Platine Wolfgang Bauer, Kempten



Platz 7  
**Garderobe**  
 Manfred Harras,  
 Villingen-Schwenningen



Platz 8  
**Planbesprechung**  
 Hans Daffner,  
 Landshut



**Garderobe** Edith Eilers, Hannover



**5.0** Eric Grenier, Essen







Platz 6  
1-2-3-4  
Elisabeth Hill,  
Worms



Nummern Karin Steffens, Frankfurt/M.



Die 71 Michael Schelken, Osterburken



100 Münire Kulaksiz, Essen

Börsencrash Heiko Söhlmann, Würzburg



Uhrputzer Fridjof Vogt, Hannover







Platz 10  
**Fliegende Zahlen**  
 Heinz Eilers,  
 Hannover



**Finanzen** Gerda Rausch, Würzburg



**Der Zahlendompteur** Franz Schörner, München

**Eile** Joachim Lukas, Hamm



**Uhr im Baum** Jochen Herz, Worms



## Die Eindrücke der Juroren fasste Hartmut Faustmann zusammen:

Bereits im Bahnhof werden wir von Wolfgang Bauer begrüßt und in den Clubraum geleitet. Wie immer ist alles perfekt vorbereitet. Die Leinwand hängt, der PC ist angeschlossen, der Kaffee ist heiß.

Nach Begrüßung und kurzer Einweisung durch Willy Reinmiedl können wir starten. Zu bewerten sind diesmal 701 Fotos zum Thema "Die Welt in Zahlen". Zunächst im Schnelldurchgang, damit wir einen ersten Eindruck gewinnen, dann geht's an die Wertung. Nach 400 Fotos kurze Pause mit Butterbrezn, dann folgt die zweite Auswahl der 180 bestbewerteten Fotos in der Endrunde.

Am Schluss werden aus den höchstbewerteten 20 Fotos die 10 Sieger in offener Diskussion ausgewählt. Dies ist – wie immer – der schwierigste Teil der Jurierung, da die 20 Bilder ja nicht grundlos oben stehen und die meisten Punkte erzielt haben.

Unsere Auswahl zeigt die kreative Vielfalt, mit der das Thema bearbeitet wurde. Wir gratulieren allen Gewinnern.

Wie bei jedem Fotowettbewerb, so konnte man auch hier wieder feststellen: Wettbewerbsfotos entstehen im Kopf und nicht durch das Drücken des Auslösers. Ein abfotografiertes Schaufenster, auf dem ein Rabatt von 50% plakatiert ist, landet sehr selten auf einem vorderen Platz. Wie stand es in der Ausschreibung: "Bitte nicht nur Zahlen abfotografieren, sondern ihren Bezug zum Leben zeigen. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf".



Alkoholmessung Willy Reinmiedl, Traunstein

Glückspiel Wolfgang Richter, Kempten



Blattschüsse Gisbert Leukert, Kempten



Steuerbescheid Werner Stahl, Essen



Verzweifelt Darius Schaffranek, Essen







0190... Roland Kennerknecht, Würzburg



Optometrie Albert Barany, Sigmaringen



Knöllchen Bernd Kunze, Osterburken

## Teilnahmebedingungen

### – Kurzfassung –

**Hier sind die wichtigsten Bestimmungen zusammengefasst. Die vollständige Fassung können Sie von Ihrem Gruppenleiter erhalten oder von unserer Homepage [www.bsw-foto.de](http://www.bsw-foto.de) herunterladen.**

Teilnahmeberechtigt sind alle BSW-Förderer und BSW-Foto/Filmgruppenmitglieder und deren Angehörige. Pro Einsender können 3 Fotos zum jeweils ausgeschriebenen Thema als Bilddatei eingesandt werden. Sämtliche Bildrechte müssen beim Autoren liegen, evtl. Rechtsansprüche Dritter werden vom Bildautor abgedeckt.

Alle einzusendenden Werke sind über das BSW-Fotoprogramm zu erfassen. Die hierfür erforderliche Dauerausschreibungsdatei „Sammel linse4.wtb“ kann von unserer Homepage [www.bsw-foto.de](http://www.bsw-foto.de) herunter geladen werden. Weitere Einzelheiten zum BSW-Fotoprogramm sind im Handbuch erläutert, das jeder BSW-Fotogruppe zur Verfügung steht und von unserer Homepage herunter geladen werden kann.

Bei Nutzung des BSW-Fotoprogramms werden die Bildlisten automatisch erstellt. Ferner werden die Namen der Bilddateien automatisch vergeben. Sofern im Einzelfall die Nutzung des BSW-Fotoprogramms nicht möglich ist, ist dies vor Einsendung der Werke mit dem Ausrichter abzustimmen.

Die Bilddateien müssen eine lange Bildkante von mindestens 2.048 Pixel aufweisen. Sie sind im JPG-Format, Qualität 12, zu speichern.

Alle Bilddateien einer einsendenden Gruppe sind auf CD-R/RW oder DVD-R/RW zu speichern. Der Datenträger ist zu kennzeichnen (Beispiel: Fotogruppe XXX, SL-Wettbewerb 3/2019 – Die Welt der Zahl).

Die Bilddateien sind zusammen mit den Autoren-Bildlisten und einer Gruppen-Gesamtliste an die ausrichtende BSW-Fotogruppe (Ausrichter) zu senden.

Alle Aufnahmen dürfen in die BSW-Bilddatenbank aufgenommen, für Bildbesprechungen in den BSW-Fotogruppen, für BSW-Präsentationen und BSW-Werbezwecke verwendet werden.

Die Plätze 1 bis 5 der einzelnen Wettbewerbe werden mit Urkunden ausgezeichnet.

Der Gesamtsieger der 3 Themenwettbewerbe eines Jahres bekommt die „Super-Linse“ und darf sich auf einer Doppelseite der Sammel linse mit seinen Werken präsentieren. Die erfolgreichste Fotogruppe wird in der Sammel linse bekannt gegeben.

Die fünf bestplatzierten Teilnehmer in der Jahres-End-Wertung werden mit Urkunden ausgezeichnet.

### Ausrichter der Wettbewerbe 2020:

### BSW-Fotogruppe Weil am Rhein

**Klaus Siebler**

**Weinbergstr. 8/5, 79576 Weil am Rhein**

### Die nächsten Themen

### Einsendeschluss

**1/2020 Metall 01. 12. 2019**

**2/2020 Nebel und Rauch 01. 04. 2020**

**3/2020 Frosch-Perspektive 01. 08. 2020**

**1/2021 Meine Lieblingsjahreszeit 01. 12. 2020**

**Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 4!**

## Ergebnisse 3/2019 – Die Welt der Zahl – und Gesamtergebnis 2019

Sortiert nach der Gesamtpunktezahl "... Zahl". Nur Ergebnisse über 42 Gesamtpunkte beim Wettbewerb "...Zahl". Alle Ergebnisse: bsw-foto.de

Legende: A = Ergebnis "Umweltsünden" B = Ergebnis "Licht..." C bis E: Bilder 1 - 3 "... Zahl" F = Gesamtpunkte "... Zahl" G = Gesamt 2019

Name	Gruppe	A	B	C	D	E	F	G	Name	Gruppe	A	B	C	D	E	F	G
Kniep, Peter	Essen	73	68	30	25	26	81	222	Ziegelhofer, Josef	Osterburken	70	59	16	17	25	58	187
Hill, Elisabeth	Worms	43	64	28	22	27	77	184	Kuhn, Rainer	Reutlingen	54	60	25	16	16	57	171
Lenga, Rainer	Essen	57	64	26	27	24	77	198	Schulze, Gerhard	B. Kreuznach	39	53	27	16	14	57	149
Schaffranek, Darius	Essen	71	62	22	26	25	73	206	Warren, Nigel	Kassel		51	24	17	16	57	108
Bauer, Wolfgang	Kempten	56	50	21	24	26	71	177	Dautzenberg, Heinz	Essen	78	66	14	21	21	56	200
Daffner, Hans	Landshut	46	56	30	24	17	71	173	Eilers, Edith	Hannover	68	56	27	15	14	56	180
Herz, Jochen	Worms	54	55	23	23	25	71	180	Mantel, Lothar	Frankfurt/M.	49	55	17	17	22	56	160
Vogt, Fritjof	Hannover	49	58	21	24	26	71	178	Restle, Elmar	Sigmaringen	53	66	25	14	17	56	175
Barany, Albert	Sigmaringen	72	72	25	28	17	70	214	Schmaus, Anton	Landshut	55	68	17	23	16	56	179
Schneider, Christine	Berlin	41	56	26	16	27	69	166	Schrenk, Martina	Rottweil	71	59	23	16	17	56	186
Wolf, Ulrich	Essen	41	67	25	22	22	69	177	Steffens, Karin	Frankfurt/M.	54	53	13	27	16	56	163
Gleißner, Olaf	Schwandorf	45	60	24	22	22	68	173	Golczyk, Iwona	HH-Altona	44		23	17	15	55	99
Gotthardt, Wilfried	Würzburg	62	63	23	25	20	68	193	Kronthaler, Ingrid	Würzburg	51	65	17	13	25	55	171
Lukas, Joachim	Hamm	58	63	27	28	13	68	189	Mölleken, Heinz	Duisbg.-Wed.	39	50	24	15	16	55	144
Becker, Carola	Würzburg	59	68	25	25	17	67	194	Söhlmann, Heiko	Würzburg	68	61	25	13	17	55	184
Kennerknecht, Rland	Würzburg	59	69	17	26	24	67	195	Sterzing, Heinz-Gerd	Duisburg	49	50	15	15	25	55	154
Kaub, Walter	Osterburken	51	61	29	13	24	66	178	Stöger, Josef	München	41	52	17	25	13	55	148
Weniger, Ulrich	Sigmaringen	56	58	22	21	23	66	180	Machmüller, Berndt	Hamm	48	65	17	15	22	54	167
Harras, Manfred	Villingen-Schw.	39	60	23	15	27	65	164	Mahel, Peter	Osterburken	44	54	23	16	15	54	152
Holl, Beate	München	59	50	25	17	23	65	174	Tallowitz, Andreas	Osterburken	58	62	16	24	14	54	174
Schelken, Michael	Osterburken			15	26	24	65	65	Thielen, Anna	Freilassing	52	61	24	13	17	54	167
Wernicke, Karin	Kassel		53	17	24	24	65	118	Haselbeck, Helga	Traunstein	45	65	14	16	23	53	163
Eisenblätter, Wolfgang	Karlsruhe		55	23	17	24	64	119	Ludwig, Dirk	Hannover	72	60	15	17	21	53	185
Reinmiedl, Willy	Traunstein	59	71	22	17	25	64	194	Stockmann, Edeltraud	Frankfurt/M.	35	55	13	25	15	53	143
Greth, Thomas	Worms	70	71	16	24	23	63	204	Wernicke, Klaus	Kassel		59	16	13	24	53	112
Hüsken, Bernhard	Frankfurt/M.	65	64	16	25	22	63	192	Wurst, Gabriele	München	53	71	22	17	14	53	177
Kulaksiz, Münire	Essen	51	62	26	20	17	63	176	Heitjohann, Roswitha	Essen	57	64	14	24	14	52	173
Agricola, Ilse-Marie	Villingen-Schw.			14	23	25	62	62	Hofmann, Reinhold	Lauda	36	52	14	17	21	52	140
Breier, Stephanie	Sigmaringen	46	57	23	22	17	62	165	Jäger, Gabriele	Bietigheim-Bis.	55	48	11	24	17	52	155
Leukert, Gisbert	Kempten	40	40	25	17	20	62	142	Salm, Gaby	Villingen-Schw.	24	57	14	15	23	52	133
Rösser, Jürgen	Landshut	41	73	22	17	23	62	176	Sotir, Nicolae	Frankfurt/M.	54	68	13	17	22	52	174
Winkler, Joachim	HH-Altona	45	53	22	17	23	62	160	Weiß, Martin	Kassel	58	55	23	14	15	52	165
Schorn, Richard	Saarbrücken		53	22	15	24	61	114	Weiss, Waldemar	Bietigheim-Bis.	38		14	22	16	52	90
Tramberger, Silke	HH-Altona		49	13	22	26	61	110	Wentz, Hartmut	Sigmaringen	74	50	17	12	23	52	176
Eilers, Heinz	Hannover	70	61	27	16	17	60	191	Menold, Robert	Osterburken	44	59	22	15	14	51	154
Kniep, Gaby	Essen	78	63	28	17	15	60	201	Reinhold, Susanne	Essen	50	64	12	23	16	51	165
Stegerwald, Michael	Würzburg	76	70	24	14	22	60	206	Schörner, Franz	München	37	66	15	25	11	51	154
Full, Heidrun	Berlin		32	21	22	16	59	91	Schumacher, Anneliese	Saarbrücken	57	64	15	11	25	51	172
Grenier, Eric	Essen		50	27	17	15	59	109	Drescher, Sabine	Berlin	51	65	21	16	13	50	166
Hofer, Helmut	Worms	35	78	25	17	17	59	172	Eppele, Klaus	Karlsruhe	49	61	22	14	14	50	160
Spohr, Hans-Peter	Worms	68	59	23	23	13	59	186	Heitjohann, Heinz	Essen	50	61	17	16	17	50	161
Stahl, Werner	Essen	53	66	17	17	25	59	178	Hierl, Robert	Schwandorf	36	60	9	24	17	50	146
Giessler, Günter	Würzburg		68	15	23	20	58	126	Jochim, Artur	Osterburken	34	66	14	23	13	50	150
Gotthardt, Lisa	Würzburg		65	17	26	15	58	123	Kleine, Gerhard	Bietigheim-Bis.	42	53	25	25		50	145
Oppenheimer Christa	Frankfurt/M.		59	22	16	20	58	117	Moos, Christian	Hannover	35	59	13	15	22	50	144
Rausch, Gerda	Würzburg	68	55	25	21	12	58	181	Rahm, Bernd	Duisburg	54	58	16	17	17	50	162
Rensing, Jörg	Essen	61	61	23	19	16	58	180	Schwab, Ulrike	Villingen-Schw.	53	62	16	17	17	50	165
Richter, Wolfgang	Kempten	54	67	17	25	16	58	179	Wagner, Annemarie	Bietigheim-Bis.	29	72	12	23	15	50	151



Name	Gruppe	A	B	C	D	E	F	G
Walter, Marion	Hannover	69	62	16	22	12	50	181
Zimmermann, Christian	Osterburken	49	54	22	12	16	50	153
Zoch, Rudi	Hamm	69	57	13	14	23	50	176
Auga, Thomas	Essen		71	14	14	21	49	120
Beier, Georg	Duisbg.-Wed.	58	56	17	15	17	49	163
Belter, Waldemar	Osterburken	56	62	17	17	15	49	167
Decker, Eugen	Schwandorf	13	53	11	14	24	49	115
Gotthardt, Anna	Würzburg			14	21	14	49	49
Heitz, Hans-Walter	B. Kreuznach	68	58	17	12	20	49	175
Kunze, Bernd	Osterburken	59	14	11	26	12	49	122
Lakenbrink, Joseph	Hannover		56	20	16	13	49	105
Nahke, Lutz	Essen	51	62	14	13	22	49	162
Tauschke, Dieter	Duisburg	59	54	19	14	16	49	162
Abel, Rosemarie	Duisbg.-Wed.	50	53	16	17	15	48	151
Brucker, Christoph	Hannover		57	16	15	17	48	105
Commichau, Jutta	Worms		59	12	23	13	48	107
Ebner, Herbert	Schwandorf	44	58	12	13	23	48	150
Falk, Thomas	Kassel			16	16	16	48	48
Gurdan, Helmut	Schwandorf	59	59	15	16	17	48	166
Haberkamm, Cornelia	Rosenheim	44	62	11	21	16	48	154
Jahreis, Gerd	Bayreuth	34	46	14	21	13	48	128
Klukas, Achim	Villingen-Schw.	47	57	12	22	14	48	152
Kroke, Martin	Traunstein		68	16	16	16	48	116
Müller, Hans	Osterburken	45	58	20	14	14	48	151
Müller, Horst	Duisburg	53	56	12	13	23	48	157
Neubacher, Reinhard	Duisbg.-Wed.	44	61	13	12	23	48	153
Schmitz, Cornelia	HH-Altona		65	17	15	16	48	113
Seidl, Monika	Traunstein	45	73	15	17	16	48	166
van Es, Jürgen	Villingen-Schw.		26	23	25		48	74
Walter, Thomas	Berlin			11	23	14	48	48
Weidlein, Angela	Würzburg	47	64	22	14	12	48	159
Wendel, Karl	Kempten			16	16	16	48	48
Meis, Herbert	Kempten	52	54	15	17	15	47	153
Schulz, Bertold	Hannover	60	51	16	16	15	47	158
Sieberer, Gisela	Worms	63	58	13	21	13	47	168
Vukovic, Sieglinde	Berlin	29	46	16	15	16	47	122
Donth, Rudolf	Frankfurt/M.	58		16	15	15	46	104
Eitel, Joachim	Aschaffenburg		67	17	14	15	46	113
Gosch, Dieter	Hannover	13	65	13	21	12	46	124
Hill, Manfred	Worms	12	57	15	16	15	46	115
Irion-Strobel, Irene	Reutlingen	30	55	15	16	15	46	131
Kämpf, Manfred	Bietigheim-Bis.	44	50	11	23	12	46	140
Koch, Karl-Heinz	Würzburg	31	58	12	17	17	46	135
Kunze, Peter	Bietigheim-Bis.	36	67	13	20	13	46	149
Mikic, Peter	Landshut		65	20	16	10	46	111
Mutschler, Jutta	Osterburken	49	64	16	14	16	46	159
Schlosser, Corinna	Rottweil	55	66	13	12	21	46	167
Walter, Ulrich	Hannover	46	56	14	17	15	46	148
Wiedemann, Gottfried	München	47	56	15	17	14	46	149
Albert, Hans-Joachim	Frankfurt/M.	41	59	17	12	16	45	145
Beer, Günter	Schwandorf	32	56	16	14	15	45	133

Name	Gruppe	A	B	C	D	E	F	G
Drewniok, Silvia	München	55	49	14	15	16	45	149
Freisewinkel, Guido	Essen	37		17	16	12	45	82
Geißler, Robert	Rottweil	37	17	14	16	15	45	99
Klein, Barbara	Berlin	38	44	14	15	16	45	127
Lürzel, Marianne	Duisbg.-Wed.	44	48	16	16	13	45	137
Oberg, Manfred	Villingen-Schw.	51	60	14	16	15	45	156
Reiner, Gabriel	Sigmaringen	75	54	17	15	13	45	174
Hellmann, Erich	Lauda	25	65	19	12	13	44	134
Levc, Eva	München	55	60	14	15	15	44	159
Liebold, Katrin	Lauda	33	56	15	14	15	44	133
Meierhofer, Kathi	Schwandorf	32	53	16	13	15	44	129
Reichel, Thomas	Schwandorf	51	62	17	13	14	44	157
Rösser, Ursula	Landshut	44	64	15	16	13	44	152
Schaule, Angela	Kempten	44	64	16	16	12	44	152
Smerda, Heinz	Berlin			16	15	13	44	44
Söhlmann, Alfred	Würzburg	62	64	16	14	14	44	170
Spiegel, Karl	Würzburg	56	60	15	12	17	44	160
Steinhäuser, Hans	Frankfurt/M.	45	71	14	15	15	44	160
Kunde, Helga	HH-Altona	47	53	15	14	14	43	143
Lang, Gerlinde	Würzburg	30	65	12	16	15	43	138
Mutschler, Edgar	Osterburken	64	58	12	14	17	43	165
Petersen, Ulf	Frankfurt/M.			15	16	12	43	43
Prätsch, Monika	Berlin	46	60	16	10	17	43	149
Remy, Reinhold	Essen	38		13	16	14	43	81
Ruof, Martin	Rottweil	45	51	12	11	20	43	139
Storz, Patrizia	Rottweil		51	14	15	14	43	94
Stumpp, Wolfgang	Sigmaringen	53	64	13	16	14	43	160

Der Sammellinse-Wettbewerb 2019 war wieder ein voller Erfolg, der nur durch die zahlreiche Teilnahme und die Kreativität der Fotografinnen und Fotografen möglich wurde. Wir danken allen Teilnehmern und gratulieren zu vielen guten Ergebnissen, auch denen, die nicht unter den ersten 5 sind.

Wir wünschen auch für den Wettbewerb 2020 viel Freude und sind sicher, dass wieder tolle Ergebnisse erzielt werden.

### Die fünf erfolgreichsten Autoren 2019

Rang	Autor	Gruppe	Punkte
1	Kniep, Peter	Essen	222
2	Barany, Albert	Sigmaringen	214
3	Schaffranek, Darius	Essen	206
3	Stegerwald, Michael	Würzburg	206
5	Greth, Thomas	Worms	204

### Die fünf erfolgreichsten Gruppen 2019

1	Essen	1068
2	Worms	1006
3	Würzburg	1002
4	Sigmaringen	969
5	Hannover	948



# Regionaler Fotowettbewerb der Bezirke Nord und Ost

## Die Mitglieder der Jury:

Susanne Jeroma, Daniel Nüchel, Tommy Mohr (vlnr.) zeigten sich sehr zufrieden. Daniel Nüchel fasste die Meinung der Jury zusammen:

Ein sehr nettes Umfeld an interessanten Menschen vom ersten Eindruck her!

Die Bewertung der digitalen Bilder erfolgte über eine Maschine mit Punktesystem 1 bis 10 in drei Schritten: Ein Schnelldurchlauf ohne Bewertung, im zweiten Durchgang erfolgte eine erste Auswahl. Die Entscheidung über die höchst bewerteten Bilder fiel dann in Absprache unter den Juroren. Diese Absprache empfanden wir als sehr hilfreich, da durch die Vielfalt der Bilder das ein oder andere Bild doch mal „durchrutscht“...

Beeindruckend waren die modernen Ansichtspunkte vor allem im Thema Bahn. Weg vom klassischen „Bahnfoto“, sondern Neues ausprobieren und ein kreativer, eigener, außergewöhnlicher Blick. Weniger klassische Motive, wie die Schmalspurbahn o.ä. Dabei sind technische Aspekte, wie „korrekte Belichtung“, scharf/ unscharf weniger wichtig, da dies meiner Meinung nach nicht nur ein gutes Foto ausmacht.

Auch wenn ich konzeptionell und gestalterisch einwandfreie und tolle Bilder gesehen habe, würde ich mir mehr eigenen Input wünschen und weniger gesehene Motive. Einige der Bilder haben mich daher sehr vom Hocker gehauen und fasziniert, da sie komplett anders waren als der Großteil.

Schön wäre es, wenn mehr Teilnehmer sich an der Abgabe von Prints beteiligen würden, da dies ein echtes Foto und den Ursprung der Fotografie ausmacht. Die Vielfalt an Papieren, Druckmöglichkeiten, Passepartoutwahl etc. ist so enorm und kann ein Foto, welches auf dem Laptop langweilig aussieht, sehr hervorheben. Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn auch junge Teilnehmer an diesem Wettbewerb Freude fänden.

Auch im Namen meiner Mit-Juroren bedanke ich mich für den tollen Tag mit netten, interessanten Menschen und vielen neuen Erfahrungen.

*Anmerkung der Redaktion: Hier werden alle Medaillen-Bilder veröffentlicht. Urkunden-Bilder werden veröffentlicht, sofern der Autor nicht auch mit einem Medaillen-Bild vertreten ist. Entsprechendes gilt für "nur" Annahmen.*



Gold  
Abgefahren  
Cornelia Schmitz,  
Hamburg-Altona





Gold  
Zugbegleiter  
Dirk Ludwig,  
Hannover



Gold  
Vorbereitung für ein Selfie  
Cornelia Schmitz,  
Hamburg-Altona



Silber  
Gangway  
Reinhard Eschrich,  
Braunschweig

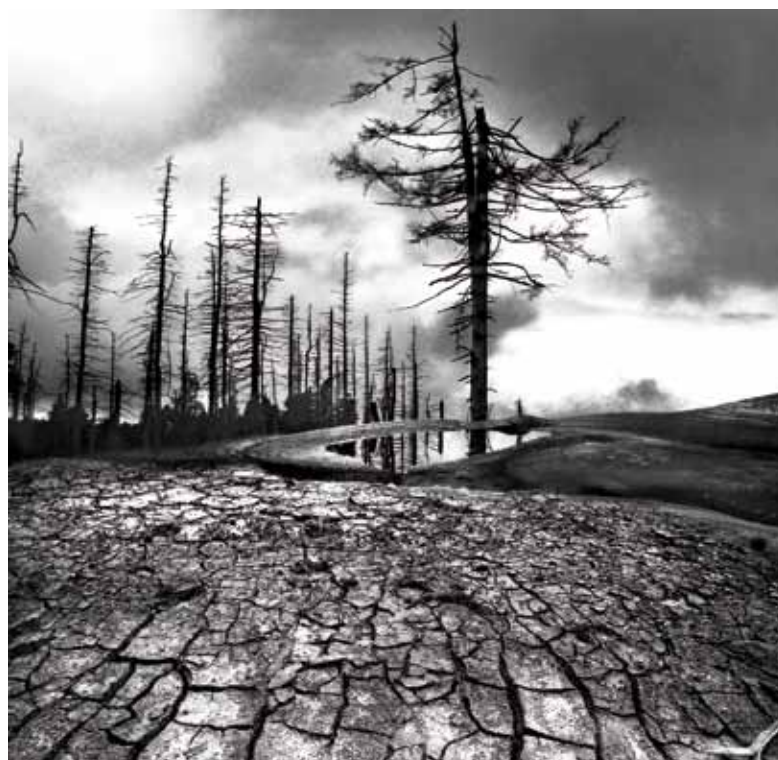


Gold **Schneetreiben** Heinz Eilers, Hannover



Bronze **Schöne Kurven**  
Ralf Mittermüller,  
Einzeleinsender Hamburg

Silber **Harzsterben** Heinz Eilers, Hannover



Bronze **Torfbahn**  
Silke Tramberger, Hamburg-Altona







Silber  
Dazwischen  
Christian Moos,  
Hannover



Silber  
Nebelbaum  
Rolf Meyer-Kawohl,  
Lüneburg



Silber  
Warten  
Edith Eilers,  
Hannover



Bronze **Weggeworfen** Edith Eilers, Hannover



Bronze **Abfahrtbereit** Ralf Mittermüller, Einzeleinsender Hamburg

Im **Betriebswerk** Werner Nitz, Seelze



Bronze **Endzeitvergnügen**  
Holger Hill, Hamburg-Altona

Urkunde **Klein ganz groß**  
Waltraut Peter, Lüneburg







Urkunde **Einsamer Radfahrer**  
Stephan Wippermann, Hamburg-Altona



Urkunde **Meereskräfte**  
Mirko Voß, Hamburg-Altona



Urkunde **Räder**  
Reinhard Westphal, Bremerhaven

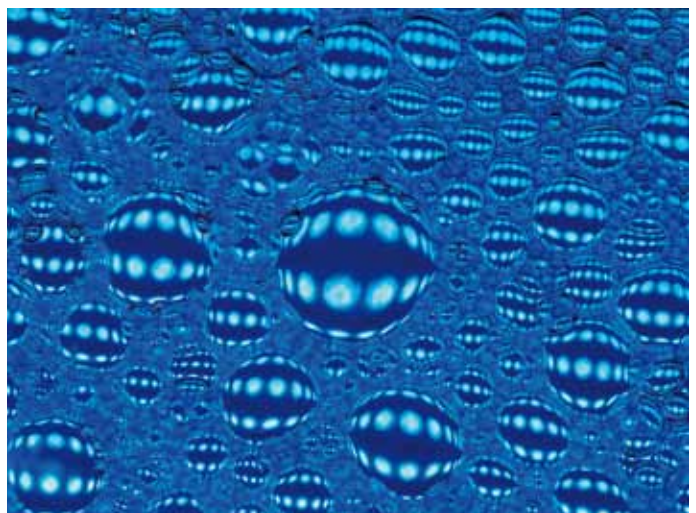


Urkunde **Pantograph**  
Martin Eschrich, Braunschweig

Urkunde **Total Eclipse**  
Robert Eschrich, Braunschweig



Urkunde **Schaumkugeln**  
Beate Poppinga-Scholz, Hamburg-Altona







Urkunde **Wintermorgen** Klaus Schumann, Lüneburg



Urkunde **Historischer Breitspur-Wagen** Fritjof Vogt, Hannover



**Antriebsart** Wolfgang Dulz, Lüneburg



**Drilling** Wolfgang Thies, Hannover

**Aufwärts**  
Joachim Winkler, Hamburg-Altona



**Bahnhof Gernode**  
Arno Kuhnert, Berlin



**Straight Lines**  
Jessica Germann, Lüneburg







**Straßenbahn** Detlev Schulze, Hannover



**Passo Rolle** Ameli Möbius, Hamburg-Altona



**Das Netz** Bertold Schulz, Hannover



**Flusspferde** Marion Walter, Hannover



**Abhängen** Ursula Pieper, Lüneburg



**Seebrücke** Waldtraut Schumann, Lüneburg

**Gepardenbrüder** Marianne Fitschen, Hamburg-Altona



**Sonne im Morgennebel** Dieter Gosch, Hannover





## Mit der BSW-Fotogruppe Schwandorf auf die größte begehbare Erlebnisholzkuugel der Welt

Wer sich auf den Weg in die Oberpfalz macht, wird an ihr nicht mehr vorbei kommen, der "größten begehbaren Erlebnisholzkuugel der Welt". Sie steht am Westufer des Steinberger Sees im Oberpfälzer Seenland in der Gemeinde Steinberg am See. Initiator der Kugel ist die inMotion Park Seenland GmbH.

Der Steinberger See ist der größte See der Oberpfalz und entstand aus einem Braunkohletagebau der Bayerischen Braunkohle Industrie. Die Kugel ist 40 m hoch und hat einen Durchmesser von fast 50 Metern, wiegt 500 Tonnen und kann auf einem 700 m langen Weg mit max. 6 % Steigung leicht begangen werden.

Auf dem Weg nach oben erfährt man über Schautafeln viel Wissenswertes über unseren blauen Planeten, und nebenbei können 25 Erlebnisstationen absolviert werden, die den Aufstieg noch unterhaltsamer gestalten.

Die BSW-Fotogruppe Schwandorf hat mit einigen Bildern die Schautafel auf dem Top der Kugel gestalten dürfen. Auch deshalb machten sich einige Gruppenmitglieder im Rahmen einer Fotoexkursion auf, um sich von der neuen Attraktion und unserem fotografischen Beitrag ein „Bild“ zu machen.

Fotos: Tony Buckley, Eugen Decker, Herbert Ebner, Ansgar und Erika Forster, Olaf Gleißner, Robert Hierl und Gruppenleiter Thomas Reichel.









## 50 Jahre BSW-Fotogruppe Viersen am linken Niederrhein

Als Neil Amstrong 1969 den Mond betrat, gründeten einige Foto-enthusiasten in Viersen die heutige BSW-Fotogruppe Viersen am linken Niederrhein.

50 Jahre ist es her, und niemand ahnte, welch rasante Entwicklung die Fotografie nehmen würde. Seit dieser Zeit hat die Fotogruppe Viersen auch so dramatische Umbrüche wie die Digitalisierung, ausbleibenden Nachwuchs oder fehlende Räume überlebt und kämpft weiter mit den üblichen Problemen, die auch andere Gruppen und Vereine zu bewältigen haben.

Einmal im Monat setzen sich bis zu 8 unterschiedliche „Querschläger“ zusammen, um sich mit allen Facetten der Fotografie zu umgeben. Gerade dieser unterschiedliche Mix macht den Reiz eines Gruppenabends aus. Es werden dann sachliche Bildbesprechungen durchgeführt, um die Erfolgsaussichten bei Fotowettbewerben des BSW sowie anderer Fotogruppen am Niederrhein zu erhöhen.

Jedes Jahr versuchen wir mehrere eintägige Fotoreisen gemeinsam zu unternehmen. Diese Ausflüge waren und sind für die Teilnehmer oft ein Quell prämiierter Wettbewerbsbilder. Früher ging es auch mal für mehrere Tage ins Ausland. Auch traten wir für den Bezirk Köln öfter als Ausrichter/Veranstalter von Seminaren zur digitalen Bildbearbeitung auf. Mit anderen Gruppen aus den BSW-Bezirken Essen/Köln wurden mehrmals eine Refo und SL-Wettbewerbe durchgeführt.

Zur Zeit bereiten wir eine Fotoausstellung in den Räumen der DEVK-Hauptverwaltung Köln vor. Dort werden 40 Fotos gezeigt, die in neuerer Zeit entstanden sind.

Als Club wollen wir weiterhin für neue Impulse offen sein und hoffen, dass wir uns noch lange an den Möglichkeiten der modernen Kameratechnik und Bildbearbeitung erfreuen können.

Auf diesen beiden Seiten der Sammellinse stellen wir einige unserer aktuellen Werke vor.

Peter Reichert

Ansgar Camps



Barbara Reichert



Stefan Verspagen



Peter Reichert

Hans Schultz





Hans Schultz



Barbara Reichert



Stefan Verspagen



Peter Reichert



Stefan Verspagen

Peter Reichert





## BSW Fotogruppe Kassel

### Ausstellung in der Kasseler City

Die BSW Fotogruppe Kassel stellte kürzlich in der Galerie des Atriumhofes der Kasseler Sparkasse viele ihrer Bilder aus. Unser Fotogruppenmitglied Hansi Rödiger mit Band sorgte für fetzige musikalische Unterhaltung. Für das leibliche Wohl steuerte die Kasseler Sparkasse ein reichhaltiges Buffet bei.



Die Darbietung zweier sehr unterschiedlich vertonter Bilderschaufen von Klaus Wernicke sorgte für eine abwechslungsreiche Veranstaltung für die etwa 200 Besucher.



Die Ausstellung zeigte die Vielfalt der Arbeiten der Gruppenmitglieder. Großformatige Exponate auf Leinwänden oder Drucken in diversen Poster-Größen wurden neben traditionellen Bildern in Rahmen mit Passepartout dargeboten.

Neben der Format- und Darstellungsvielfalt waren auch die Motive abwechslungsreich. Portraits in schwarz-weiß wie auch in Farbe, Landschafts- und Tierbilder, Sportaufnahmen, Makroaufnahmen, Fotomontagen und natürlich Eisenbahnen waren zu sehen. Ein Sonderthema in der aus 90 Bildern bestückten Ausstellung stellten 3D-Aufnahmen dar.

Wir danken für die großzügigen Bereitstellungen der Kasseler Sparkasse. Wie heißt es immer: „gern wieder...“.

Paul Völlmecke

### „Refugien“ in Frankfurt



Bernhard Hüsken – Über Kreuz

Zur Eröffnung ihrer Jahresausstellung 2019 konnte sich die BSW-Fotogruppe Frankfurt über die Teilnahme von etwa 70 Fotointeressierten freuen.

Gruppenleiter Hans Steinhäuser und der Leiter des Bibliotheksentrums Sachsenhausen, Herr Dr. Thomas Schweier, begrüßten die Gäste, darunter Willy Reinmidl und Bernd Krause, DVF-Landesvorsitzender der Hessen/Rheinland-Pfalz.

Im Frankfurter Bibliothekszentrum Sachsenhausen präsentierten 10 Autoren der Fotogruppe mit 50 Arbeiten ihre persönliche Interpretation des Themas „Refugien“. Die Beispiele für Orte des Rückzugs, der Ruhe und Besinnung reichen dabei von der häuslichen Umgebung über Plätze in der Natur bis hin zu Rückzugsorten im Kloster und der Bibliothek.



Hans Steinhäuser – Schachzug  
Edeltraud Stockmann – Freundinnen



## Erfolg beim Trierenberg Super Circuit 2019

### Stefan Steinbach, Worms

Dass wir BSW-Fotografen nicht im Schneckenhaus sitzen und uns nur an unseren eigenen Bildern berauschen, bestätigt sich immer wieder, wenn einer von uns bei großen Foto-Wettbewerben erfolgreich ist.

Ein Beispiel dafür ist Stefan Steinbach von der BSW Fotogruppe Worms. Er hat beim Trierenberg Super Circuit 2019, einem der größten Fotowettbewerbe der Welt mit weit über 100.000 Einsendungen aus über 100 Staaten hervorragend abgeschnitten. Von 18 eingesandten Werken wurden 14 für die Ausstellung angenommen, darunter eine Gold-Medaille. Zu diesem tollen Erfolg gratuliert die BSW-Foto-Familie ganz herzlich! Gerne zeigt die Sammellinse einige der angenommenen Arbeiten – auch die Goldmedaille, obwohl diese schon als Titelbild der Sammellinse gedient hat.



Stefan Steinbach am Eingang der Gala der Fotokunst



Explodiert



football obsessed



Gold – I look into your eyes.....

Lollipop



Free

Mausefalle







Eine Urlauberin aus Argentinien am Strand von Bayahibe / Dominikanische Republik

Bernd Reinert / [www.fotorein.de](http://www.fotorein.de)

## Strände, Illusionen und wilde Kontraste: Eine Reise ins Karibik-Paradies der Gegensätze

Armut trifft auf Reichtum, Realität auf Illusion und harte Arbeit auf ausgelassenes Faulenzen. Auf seiner Reise in die Karibik dokumentiert Bernd Reinert die Kontraste, die entstehen, wenn zwei Gesellschaften aufeinandertreffen. Eine Fotoreportage über die Karibik – ein Paradies voller Gegensätze.

Überfüllte Busse und Armut an jeder Ecke – für die Einheimischen der Karibik ist das Alltag. Auf dem Marktplatz rufen Prediger zur Buße auf, eng gedrängt stehen die Passagiere in den Bussen und werden mit Soca-, Reggae- oder Calypso-Songs bei Laune gehalten, lautstark streiten sich zwei Frauen am Busbahnhof.

Bei seiner Reise durch die Karibik fotografiert Bernd Reinert nicht nur die Lebenssituationen der Bewohner, sondern auch die Touristen in ihren Hotelanlagen. Dafür ist besonders die Dominikanische Republik bekannt: Gigantische All-Inclusive-Hotels, in denen Besucher von einheimischen Animatoren bei Laune gehalten werden. Mit Valentinstag-Fotoshootings am Strand, Bierwetttrinken am Pool und Wassergymnastik im Meer.

So liegen auf dem privaten Hotelstrand die Touristen in der Sonne, zurecht gemacht und perfekt gestylt, während die einheimische Bevölkerung auf einem nebengelegenen, öffentlichen Strand zusammen kommt. Das Ergebnis ist eine Reportage voll absurder Gegensätze. Eine Welt, in der Arm auf Reich und Realität auf Illusion trifft.





Wassergymnastik am Hotelstrand in Bayahibe



Animation am Strand



Am Valentinstag kommt Amor per Parasailing



Der offene Badestrand von Bayahibe liegt zwischen zwei Luxusresorts





Karneval auf Guadeloupe



Karnevalsgruppe bei der Parade zum Independence Day in Castries / St Lucia



Prediger auf den Marktplatz von St. George's / Grenada



Minibus in St. George's





Straßengang in St. George's



Am Busbahnhof von St. George's



## 2. Bietigheim-Bissinger Fototage

### Eine Initiative der BSW-Fotogruppe Bietigheim-Bissingen

Nach den erfolgreichen 1. Bietigheim-Bissinger Fototagen vor zwei Jahren starteten wir nun unsere zweiten Fototage. Damals konzentrierten wir uns auf Bilder unserer Stadt. Dieses Mal wählten wir die Themen „Gegensätze“ und „Klare Linien“.

Beide Themen waren schon Aufgabenstellungen beim Sammellinse-Leserwettbewerb. Wir entschieden uns dafür, um mit den damaligen Siegerbildern gute Beispiele präsentieren zu können und die Aufmerksamkeit auf andere Motive als Stadtansichten zu lenken. Gleichzeitig wollten wir damit deutlich machen, dass unsere Fotogruppe nicht allein dasteht, sondern in einem Netzwerk mit vielen anderen BSW-Fotogruppen verbunden ist.

Deshalb luden wir den Regionalen Fachberater Manfred Hill zur Auftaktveranstaltung ein. Er stellte die Stiftungsfamilie vor und erläuterte anhand vieler Bildbeispiele die Anforderungen an ein gelungenes Foto mit Schwerpunkt auf die aktuellen Themenstellungen.



Die Resonanz war gut – doch dann kam lange nichts – außer unseren kalten Füßen. Doch (wie immer): Kurz vor dem Abgabetermin liefen viele Bilder ein – zu jedem Thema bis zu 2 Werke pro Autor. Die schickten wir zur Jurierung an die BSW-Fotogruppe Würzburg. Alfred Söhlmann, Roland Kennerknecht und Ingrid Kronthaler bildeten ein kompetentes Jurierungsteam. Wir bedanken uns bei ihnen für die schnelle und gelungene Auswahl!

Ende November, etwa zeitgleich mit dem Erscheinungstermin dieser SL-Ausgabe, findet die öffentliche Schlussveranstaltung mit Siegerehrung im Bürgertreff Enzpvillon statt; Joachim Kölz, der Erste Bürgermeister unserer Stadt, hat seine Teilnahme bereits angekündigt.

Unser Fazit: Der Aufwand hat sich gelohnt. Viele Menschen sind auf uns und die Stiftungsfamilie aufmerksam geworden. Langsam wird es eng in unserem Clubraum in diesem Gebäude:



## Gegensätze

### Die ersten 3 Plätze



Platz 1: Gerd Bär



Platz 2: Bernhard Schürmann

Platz 3: Manfred Schmidmeister





# Klare Linien

## Die ersten 3 Plätze



Platz 1: Dieter Friedrich

Herzlichen Dank für die Unterstützung:

**Stadt Bietigheim-Bissingen**

**Aktive Senioren e.V.**



**fotoforum**



Platz 2: Gabriele Jäger

Platz 3: Jochen Siegordner



## Wetter- und Nachtfotografie

### Faszinierende Natur- und Landschaftsfotos bei Nacht, Wind und Wetter

#### – Das Praxisbuch für Fotografen und Naturfreunde –



**dpunkt.verlag – 29,90 €**  
**ISBN 978-3-86490-674-9**  
**Festeinband, 212 Seiten,**  
**durchgehend farbig**

Aber es wird noch mehr geboten: Erfolgreiche Fotografie setzt voraus, dass sich der Fotograf mit dem, was er aufnehmen will, möglichst intensiv beschäftigt. Allzu oft lassen wir (ich auch) uns aber von der tollen Technik unserer Fotoausrüstung verführen – es geht ja alles automatisch... Aber gerade deshalb ist es gewinnbringend, sich nicht nur mit dem „WIE“ der Fotografie zu beschäftigen, sondern sich (wieder) öfter zu fragen: „WAS fotografiere ich eigentlich?“

In diesem ansprechend gestaltetem Werk vermitteln vier hochkarätige Fotografen ihr Expertenwissen, zeigen ihre besten Fotos und verraten, wie man ihre Kenntnisse für die eigene Fotografie nutzen kann.

Es umfasst alle erdenklichen Wetter- und Lichtsituationen. Sämtliche Themen sind so verständlich und nachvollziehbar behandelt und mit großartigen Bildern illustriert, dass diese Fototipps allein schon ein komplettes Buch abgeben würden.

Damit bin ich beim zweiten Pluspunkt dieses Buches: Die Autoren beschränken sich nicht auf das „WIE“ des Fotografierens, sondern vermitteln ausführlich viel Hintergrundwissen zu den verschiedensten Wetterphänomenen und Lichtstimmungen bei Tag, Dämmerung und Nacht. Da geht es von der Wetter-Vorhersage über Wolkenformationen, Nebel und Eis bis zu Sonne, Mond und Sternen. Alles hat Einfluss auf die Fotografie. Jedes Kapitel ist so spannend und unterhaltsam geschrieben, dass man gar nicht merkt, wie man "en passant" – sozusagen im Vorübergehen – eine Menge zum "WAS" lernt.

Mit dem Titel hat der Verlag etwas tief gestapelt. Zwar behandelt das Buch die Wetter- und Nachtfotografie ausführlich, aber sein Wert geht weit darüber hinaus. Jeder, der an guten Bildern interessiert ist, kann etwas für sich mitnehmen. Schließlich wird ja jede Fotografie von den herrschenden Wetter- und Lichtbedingungen beeinflusst. Das Buch hat eine breite Leserschaft verdient. Und auch wer noch nie im Leben eine Kamera in der Hand hielt, findet hier neben beeindruckenden Bildern viele Einblicke in die faszinierende Natur, also unsere Umwelt, die es zu schützen und zu erhalten gilt.

Mein Fazit: Dieses hochwertig aufgemachte Werk eignet sich bestens als Geschenk – man darf sich übrigens auch selbst beschenken!

Das meint jedenfalls Ihr Sammellinse-Redakteur Gerhard Kleine.



# Georg Beier

## BSW-Fotogruppe Duisburg-Wedau

### Der Dateilisten-Schreiber

Erinnern Sie sich noch an die letzte Gruppenaufnahme? Natürlich wird unter Digitalbedingungen nicht nur 1 Aufnahme sondern eine ganze Serie geschossen, denn eine Person ist immer im Bild, die gerade die Augen schließt, dumm guckt oder so aussieht, wie sie sich selbst nicht sehen möchte.

Ich erwähnte es schon früher: Ich bin mit einer gehörigen Portion Faulheit beladen und das führt dazu, dass ich in meinem Workflow möglichst viel strukturiere und halb automatisiert verarbeite. Dabei lasse ich mich ungern aus einem Arbeitsfluss herausreißen.

Nach dem Import aus der Kamera prüfe ich die Dateien sofort auf große Auffälligkeiten und lösche die verwackelten und fehlbelichteten RAW-Aufnahmen.

In einem zweiten Durchlauf werden die verbliebenen Dateien in einem Schnellmodus aus der Bridge und Camera Raw grob entwickelt die Ergebnisse mit <Fertig> gespeichert. Daran schließt sich an, mit dem Bildprozessor von Photoshop monitortaugliche JPG-Dateien (2400px - lange Seite) zu erstellen. Diese bezeichne ich als Vorschau (PV = PreView)-Dateien.

Bei der Durchsicht dieser Dateien finde ich dann in der großen Monitordarstellung noch einige, die als fehlerhaft oder als Duplikate mit geringerer Bewertung gelöscht werden.

Die dritte Runde gilt dann den ausgewählten Dateien, die einer Feinjustage und ggf einer Nachbearbeitung in Photoshop bedürfen. Erst in dieser Phase fallen gelegentlich noch Dateien auf, die in den Papierkorb kommen.

Das Ergebnis dieser jeweils in sich geschlossenen Abläufe ist, dass ich über die PV-Entwicklung oder über die Feinjustage Dateien gelöscht habe; und zwar mal im PV-Verzeichnis und mal im RAW-Verzeichnis.

Die Synchronisation dieser verschiedenen Dateiverzeichnisse führe ich über Dateilisten durch, die ich als „TXT-Dateien“ erstelle und im Tabellenprogramm vergleiche.

Versuchen Sie mal unter Windows einige markierte Dateien im Explorer mit <Kopieren> zu erfassen und als Text des Dateinamens in eine Text-Datei einzufügen. Da läuft nichts !! Leider versteckt Microsoft in Windows aus unerklärlichen Gründen die Selektion von Dateien als „Text“ in den Tiefen der Kommandozeilen-Befehle und das ist dem normalen Windows-Nutzer so fremd wie die Alchimistenküche des Mittelalters.

Stefan Trost vermarktet als Donation-Software (kostenlos, aber Spende gern gesehen) einen kleinen Helfer, der sowohl für Windows als auch für MacOS verfügbar ist.

<https://www.sttmedia.com/filelistcreator-download>

Unter Windows ist das Programm installationsfrei sofort einsetzbar.

Ein Verzeichnis oder eine markierte Auswahl von Dateien wird über das Programm gezogen und fügt sich als Liste ein.

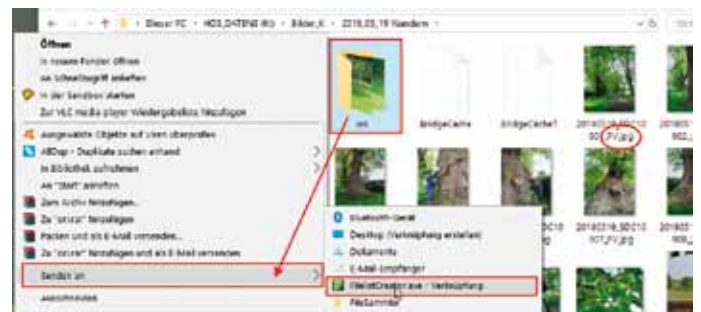
Ich habe mir das Programm in die <Senden an> Liste aufgenommen, was die Sache noch weiter vereinfacht. Wie man <Senden an> individuell anpasst, wird im Internet hinreichend beschrieben.

Dazu markiere ich im Explorer eine Quelle und über die rechte Maustaste (Kontextmenu) rufe ich <Senden an> auf. In der dortigen Auswahl von Programmen übergebe ich an den FileListCreator.

In der deutschen Sprachversion öffnet sich das Programm dann mit dem deutschen Arbeitstitel Dateilisten-Schreiber.

Der ScreenShot zeigt ein Sub-Verzeichnis mit ORIGINAL-Bilddateien und das Hauptverzeichnis mit den finalen PV-Dateien.

Im ersten Schritt wird der Inhalt der Originale in eine Textliste übernommen.



Im Arbeitsfenster des Programms konfiguriere ich die Spalten auf <Dateiname> und <fortlaufende Nummerierung>. Alle anderen verfügbaren Spalten sind hier bedeutungslos.



Das Ergebnis wird als TXT-Datei oder als CSV-Datei gespeichert.



Den Vorgang wiederhole ich für die kleinen PV-Dateien aus der Schnell-Entwicklung, die ich in Photoshop mit dem Bildprozessor erstellt und in der Bridge mit der Namensänderung um den PV-Zusatz erweitert habe.

Weil dort auch andere Dokumente (z.B. Reisebericht) liegen können, wird nicht das Verzeichnis sondern die markierte Liste der Bild-dateien mit der Namensergänzung „PV“ ausgewählt.

**Synchronisation im Tabellenprogramm**

Das CSV-Dateiformat ist typisch für Tabellenprogramme und enthält bereits Trennzeichen im Textaufbau, um Spalten einzurichten. Das TXT-Format ist eine normale Text-Zeile, in der die Spaltentrennung manuell erfolgen muss.

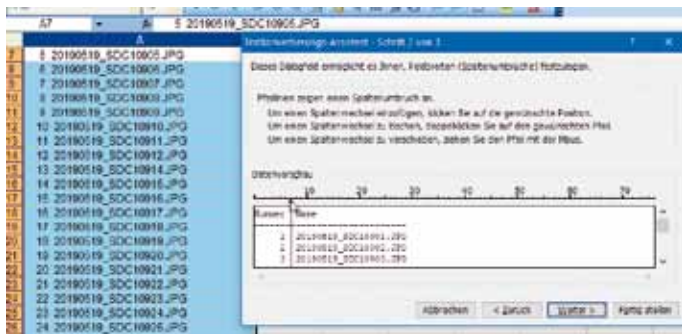
Das Beispiel EXCEL wird mit ähnlichen Anweisungen und Funktionen auch von anderen Tabellenprogrammen wie in den kostenlosen Office-Paketen „LibreOffice“ und „OpenOffice“ unterstützt.

Der Inhalt einer TXT-Datei wird in Spalte A eingefügt. Es ist ein mehrzeiliger Inhalt, aber in jeder Zeile steht der Text als Buchstabenzeilenfolge.

Mit der Option <Text in Spalten> wird die Aufteilung durchgeführt. Weil die Zahlen sich rechtsbündig aufbauen, wird eine <Feste Zeichenfolge> notiert und mit einem individuell verschiebbaren An-fasser wird die Spaltentrennung durchgeführt.

Es können zusätzliche Spaltentrenner gebildet und positioniert werden. Praktikabel ist, wenn für den Vergleich eine Spalte auf den Kernbereich des Dateinamens reduziert ist.

Der Screenshot aus dem PV-Verzeichnis zeigt die Trennung zwischen fortlaufender Nummer und Dateiname, dann zur Namensergänzung „\_PV“ und zusätzlich habe ich auch beispielhaft die Namens-erweiterung „\_jpg“ getrennt, die auch in der ORI-Auflistung durchgeführt ist.



Im Ergebnis enthält das Tabellendokument zwei Tabellenblätter für die Text-Listen PV und ORI

Die beiden Listen werden in einem dritten Tabellenblatt zusammengeführt und sind dort vergleichbar

Die Übergabe in die Vergleichstabelle ist reduziert auf die Spalten Nummer und Name. Die gesplitteten Ergänzungsspalten werden nicht verwendet. Die Namensspalte habe ich jeweils manuell um die Herkunftsbezeichnung ergänzt.

Eine manuelle Zeilenkontrolle zeigt, dass beide Listen identisch lang sind. Eine überschlägige Suche nach der Position, wo die Übereinstimmung durch Zeilenversatz endet, ist nicht notwendig.

Eine automatisierte Kontrolle erfolgt über die Verwendung einer Logik-Formel, die passend „OK“ oder „FALSCH“ ausgibt.

A	B	C	D	E	F	G
1	Numme	Name ORI		Numme	Name PV	
2	1	20190519_SDC10901		1	20190519_SDC10901	OK
3	2	20190519_SDC10902		2	20190519_SDC10902	
4	3	20190519_SDC10903		3	20190519_SDC10903	
5	4	20190519_SDC10904		4	20190519_SDC10904	

Die Formel wird auf alle Zeilen erweitert. Bei EXCEL erfolgt das Erwei-tern, indem im Kästchen unten rechts (punkt) angefasst und mit der Maus über die Zeilen gezogen wird.

**Anpassen der Listenfolge**

Möglicherweise wird in einer Zeile „FALSCH“ gemeldet, wenn ein Dateiname nicht mehr übereinstimmt. Das lässt sich manuell über-prüfen und kann aus einer manuellen Namensergänzung herrühren, aber sich auf die vorhandene Quell-ORI-Datei berufen.

Besonders auffällig ist es, wenn durch Löschen einer Datei ein Zei-lenversatz eintritt. Dieser wird dadurch korrigiert, dass ab der Fehl-position die restlichen Zeilen markiert und nach unten verschoben werden, um eine Leerzeile zu erzeugen.

Ab der letzten vorher gültigen Position muss i.d.R. die Formel neu aufgezogen werden, weil eine Zeilenverschiebung in einem fertigen Formelergbnis mit verzogen wird und dann trotzdem falsch anzeigt.

A	B	C	D	E	F	G
1	Numme	Name ORI		Numme	Name PV	
2	1	20190519_SDC10901		1	20190519_SDC10901	OK
3	2	20190519_SDC10902		2	20190519_SDC10902	OK
4	3	20190519_SDC10903		3	20190519_SDC10903	OK
5	4	20190519_SDC10904		4	20190519_SDC10904	OK
6	5	20190519_SDC10905		5	20190519_SDC10905	OK
7	6	20190519_SDC10906		6	20190519_SDC10906	OK
8	7	20190519_SDC10907		7	20190519_SDC10907	OK
9	8	20190519_SDC10908		8	20190519_SDC10908	OK

Anhand des Ergebnisses lässt sich aus den verbliebenen Fragmenten nur teilweise gelöschter Dateien die Komplettlöschung in allen Ver-zeichnissen durchführen.

\*\*\*\*\*

**GPS-Logging mit dem Smartphone**

Kürzlich wechselte ich von WinPhone auf ein Android-Smartphone. Das Angebot an Apps ist in diesem Umfeld erheblich umfangreicher.

So entdeckte ich den A-GPS-Tracker. der auch als kostenlose Version nutzbar ist. Bei Foto-Wanderungen und Städte-Touren ist er der idea-le Begleiter, um meine Wege zu loggen. Vorsorglich stecke ich eine Powerbank ein, aber die GPS-Abrufe haben meinen Akku noch nicht in Not gebracht.

Nach der Wanderung übertrage ich die Informationen als GPX-Datei auf den PC. Dort synchronisiere ich die Bilddateien aus der Kamera mit dem Windows-Tool <GeoSetter>.

Aus einem kompletten Urlaub werden die GPX-Dateien der Tagesaus-flüge in ein eigenes Sub-Verzeichnis im Bildverzeichnis gespeichert. Das komplette Verzeichnis wird als Quelle markiert und alle 800 Ur-laudsdateien werden für die Synchronisation markiert.

Das Programm sucht sich selbst die passende Datei mit dem Zeit-stempel eines Wegpunkts, der zum Aufnahmedatum der Bilddatei passt. Die GPS-Koordinaten und zusätzlich die Ortsbezeichnung wer-den in die Datei geschrieben. Das gilt auch für RAW-Dateien. Deshalb ist es eine der ersten Maßnahmen nach dem Import auf den PC.



# Manfred Kriegelstein empfiehlt:

– Neue Medien – Informativ –  
– Lesenswert – Hilfreich –



## Minimalistische Fotografie – Denis Dubesset Susanne Ochs (Übersetzung) – Kunst und Praxis –

Verlag: dpunkt.verlag

ISBN: 978-3-86490-557-5 218 Seiten, komplett in Farbe, Broschur, 24,90 €

„Weniger ist mehr“ - das ist einer der fotografischen Leitsätze, die mich von Anfang an begleitet haben. Wenn ich mir das Buch von Dubesset ansehe, dann finde ich, dass er diesen Gedanken des Minimalismus didaktisch sehr gut vermittelt.

Ich denke, es ist ein gutes Anschlussbuch für Einsteiger, die sich mit den „Kamerafunktionen“ vertraut gemacht haben. Man kann in gewisser Weise das „Sehen“ dahingehend trainieren, dass man lernt, sich auf Details zu fokussieren. Es ist ein Buch für Amateurfotografen, die über die bloße Dokumentarfotografie eine abstraktere Sichtweise erlernen möchten.



## Astrofotografie – Katja Seidel

– Spektakuläre Bilder ohne Spezialausrüstung –

Verlag: Rheinwerk – ISBN: 978-3-8362-7090-8, 392 Seiten gebunden in Farbe,  
2. aktualisierte und erweiterte Auflage, 39,90 €

Bisher dachte man bei Fotografie von Sternen immer an Spezialausrüstung und Riesenteleskope. Katja Seidel zeigt an wirklich beeindruckenden Bildern, was mit einer „normalen Fotoausrüstung“ in diesem Sujet möglich ist. Es werden aber nicht nur die fototechnischen Details erläutert, die Autorin gibt auch Tipps für optimale Termine und Standorte zum Fotografieren der Milchstraße im Jahr 2020.

Wer also fotografisch „nach den Sternen greifen will“, sollte sich dieses Buch unbedingt besorgen.



## Astrofotografie – Thierry Legault, Susanne Ochs (Übersetzung)

Verlag: dpunkt.verlag – ISBN: 978-3-86490-662-6,  
246 Seiten, komplett in Farbe, Festeinband, 39,90 €

Im Gegensatz zu dem Werk von Katja Seidel, das man als erweiterte Landschaftsfotografie bezeichnen könnte, geht das Buch von Thierry Legault einen Schritt weiter. Hier wurde ein deutliches Augenmerk auf den wissenschaftlichen Hintergrund der Astrofotografie gelegt. Er zeigt auch, wie man Kameras und Teleskope zusammenführt um optimal Ergebnisse zu erzielen.

Das Werk ist gut geeignet für den schon etwas erfahrenen „Hobbyastronomen“ der – im wahrsten Sinne des Wortes – seinen Horizont erweitern will.



# SAMMELLINSE



Das Fachjournal für die Mitglieder der BSW-Fotogruppen

## Zentraler Fachberater Foto und Audiovision

Willy Reinmiedl  
Bergweg 3  
83379 Wonneberg  
Tel.: 08681 9166  
reinmiedl@t-online.de

## Herausgeber:

Stiftungsfamilie BSW & EWH,  
Stiftung BSW  
Münchener Str. 49, 60329 Frankfurt/M

**Redaktion & Layout:**  
Gerhard Kleine (GK)

## Regionale Fachberater

**Berlin**  
Thomas Walter  
Dernburgstr. 13  
14057 Berlin  
Tel. 030 3223753  
Thomas.T.Walter@bahn.de

**Hamburg und Hannover**  
Ralf Mittermüller  
An der Drift 11  
17258 Feldberger Seenlandschaft  
OT Wrechen  
Tel. 0176 483 77 222  
Rm@crosslance.de

**München und Nürnberg**  
Friedrich Müller  
Albrecht-Dürer-Straße 8  
84032 Altdorf  
Tel. 0871 31400  
fritz-mueller@live.de

**Köln und Essen**  
Peter Reichert  
Am Tömp 46  
41189 Mönchengladbach  
Tel. 02166 59697  
Peter.Reichert@Fotogruppe-  
Viersen.de

**Erfurt, Halle und Aue**  
Ralf Schneider  
Martin-Niemöller-Straße 1/0302  
99086 Erfurt  
Tel. 0172 3620797  
bsw-foto-erfurt@web.de

**Schwerin und Neuruppin**  
Rainer Boder  
Ziolkowskistraße 28  
19063 Schwerin  
Tel. 0385 201 17 63  
rboder@t-online.de

**Frankfurt, Saarbrücken**  
Manfred Hill  
Jahnstrasse 22  
67599 Gundheim  
Tel. 06244 57000  
manfred.hill.rfb.west@t-online.de

**Karlsruhe  
und Stuttgart**  
Klaus Siebler  
Weinbergstr. 8/5  
79576 Weil/Rhein  
Tel. 07621 77562  
Sieblerklaus@web.de

Website der BSW-Foto- und Audiovisions-Gruppen:  
<https://www.bsw-foto.de/>

**Webmaster:**

**Ralf Mittermüller**  
rm@crosslance.de

**Adressänderungen, Zu- und Abgänge:**  
**Bitte melden an:**

**Lothar Limmer**  
Hangstraße 8,  
84061 Ergoldsbach  
E-Mail: L-Limmer@arcor.de

## Wir danken allen Mitarbeitern dieser Ausgabe:

Bernd Reinert  
Georg Beier  
Manfred Kriegelstein  
Peter Reichert  
Ralf Mittermüller  
Thomas Reichel  
Wolfgang Wachter  
u.v.m.

BSW-Fotogruppe Kempten  
– Ausrichter des SL-Leserwettbewerbs –

Alle Teilnehmer an den Wettbewerben

## Druck, Anzeigen und Vertrieb

BoschDruck Solutions GmbH  
Festplatzstraße 6, 84030 Ergolding  
Tel. 0871 7605-0  
Fax 0871 7605-60  
info@bosch-druck.de  
www.bosch-druck.de

Die mit Namen veröffentlichten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Wir behalten uns vor, Berichte und Beiträge ggf. zu ergänzen, zu kürzen oder zu ändern. Berichte mit dem Vermerk „unverändert abdrucken“ werden ggf. als Leserbriefe veröffentlicht.

Beiträge bitte senden an:  
Gerhard Kleine  
Sudetenstraße 36  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel. 07142 65730  
gerhard.kleine@web.de

Per E-Mail oder CD/DVD Textformat: Word, Arial 9  
Fotoformat: TIFF oder JPEG Stufe 12  
Auflösung: 300 dpi bei Ausgabeformat  
Beiträge ab einer Seite müssen 2 Monate vor  
Redaktionsschluss angemeldet werden.

– Ausgabe 1/2020 –  
Redaktionsschluss: 2. Februar 2020  
Erscheinungstermin: 20. März 2020

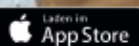
**Miteinander – Füreinander:** Nur Mitarbeiter aus dem Bahnbereich und ihre Angehörigen haben die Chance, Teil der Stiftungsfamilie zu werden und für nur 3,50 Euro im Monat von unendlich vielen Vorteilen zu profitieren.

Worauf warten Sie? Hotline: 0800 2651367

„Mir geht es gut, weil mich meine Familie optimal unterstützt. Und die hat fast 250.000 Mitglieder...“

Andreas, Experte Qualifizierung

JETZT KOSTENLOSE  
APP MIT AKTUELLEN  
ANGEBOTEN  
DOWNLOADEN!



**STIFTUNGSFAMILIE**  
BSW & EWH